

Medieninformation

BDS-Bund der Selbständigen
Kreisverband Flensburg für Stadt und Land

Steuerreform erschwert innovative Existenzgründungen aus der Hochschule

Die ohnehin schon schwierige Gründung von Technologiebetrieben wurde - nach einer gemeinsamen Einschätzung der studentischen Unternehmensberatung econautic e.V. und dem JungunternehmerForum des Bund der Selbständigen (BDS) - durch die Verhinderung von sog. Mantelkäufen noch verschärft.

Erfolgreiche Hightech-Unternehmen können hohe Renditen erwirtschaften, sie sorgen für Wachstum und schaffen etwa viermal so viele Vollzeit-Jobs wie „normale“ Gründer. Mit der Gründung einher gehen jedoch erhebliche Vorinvestitionen z.B. in Prototypen, Messgeräte, Laborausstattung, Gutachten oder IT-Strukturen.

Bislang waren solche Unternehmen ein attraktives Anlageobjekt für Beteiligungs- und Risikokapitalgeber, die angefallene Verluste, sog. Verlustvorträge, der Gründungsunternehmen steuermindernd geltend machten und so die Nachfinanzierung der Start-Ups sicherten.

Dieser Vorteil, der sog. Mantelkäufe, ist durch die Steuerreform 2008 jedoch weitgehend verloren gegangen.

„Die Finanzierung von Hightech-Gründungen, die bereits vor der Steuerreform zu den größten Gründungshemmnissen gehörte, wird damit zusätzlich erschwert“, so Sebastian Neumann Projektgruppenleiter des JungunternehmerForum des BDS. „Und auch andere Finanzierungsformen sind durch die schwer einzuschätzenden Marktchancen für Hightech-Gründer nur schwer zugänglich“, so Neumann weiter.

Auch Martin Schulze, Vorsitzender der studentischen Unternehmensberatung econautic e.V., sieht die Finanzierungsschwierigkeiten als eines der größten Gründungs-Hemmnisse. „Zudem wird der Kapitalbedarf für Forschung und Entwicklung und die Vorlaufzeit bis zur Geschäftstätigkeit unterschätzt“, so der Vorsitzende weiter, „so dass eine Nachfinanzierung in vielen Fällen zwingend notwendig wird.“



Die econautic e.V. und das JungunternehmerForum des BDS sind der Auffassung, dass der Abzug von Verlustvorträgen durch den Betriebsnachfolger bei Hightechgründungen - insbesondere bei Ausgründungen aus der Hochschule – wieder zu zulassen ist.

Die studentische Unternehmensberatung und das JungunternehmerForum unterstützen in Kooperation Ausgründungen aus den Flensburger Hochschulen.

Ansprechpartner:

Bund der Selbstständigen
Kreisverband Flensburg für Stadt und Land
Projektgruppenleiter „Jungunternehmerforum“
Sebastian Neumann

E-Mail: info@jungunternehmerforum.de

Telefon: 046 08 – 9029 60